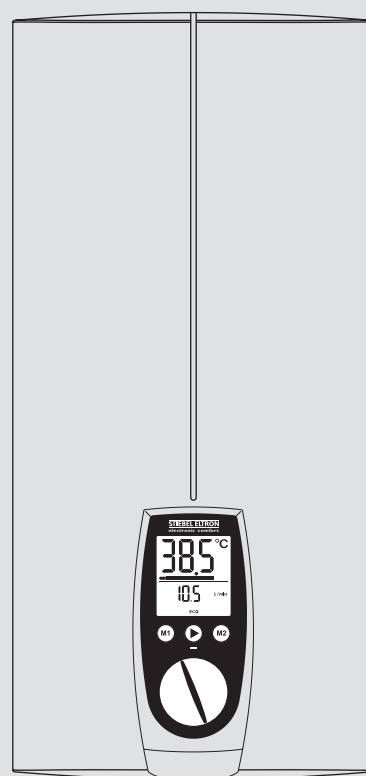
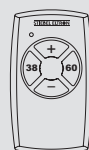


GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG

VOLLELEKTRONISCH GEREGLTER DURCHLAUFERHITZER
mit MINI-FUNKFERNBEDIENUNG

- » DHE 18 SL 25A electronic comfort mit Mini-FFB
- » DHE 18/21/24 SL electronic comfort mit Mini-FFB
- » DHE 27 SL electronic comfort mit Mini-FFB



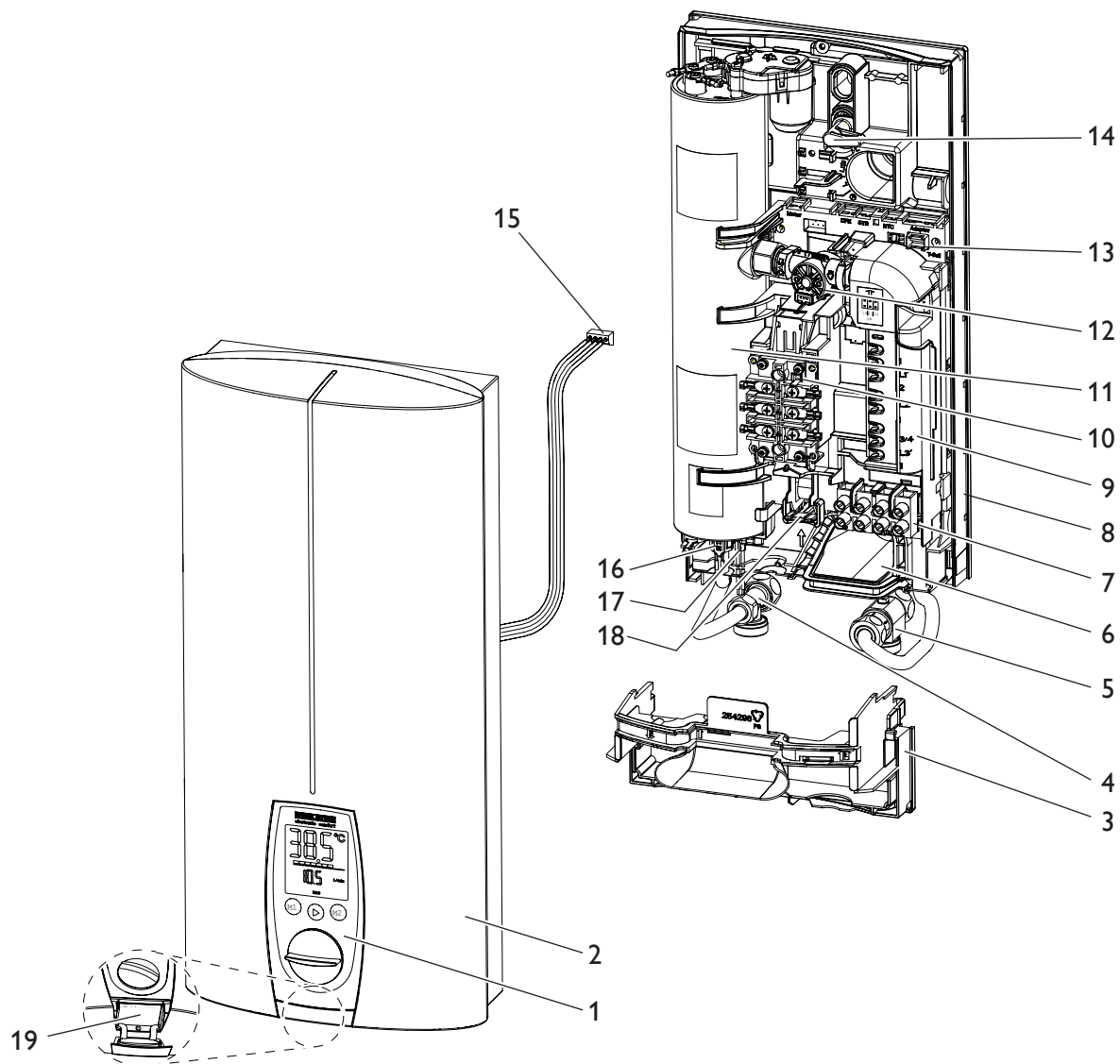
STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Inhaltsverzeichnis

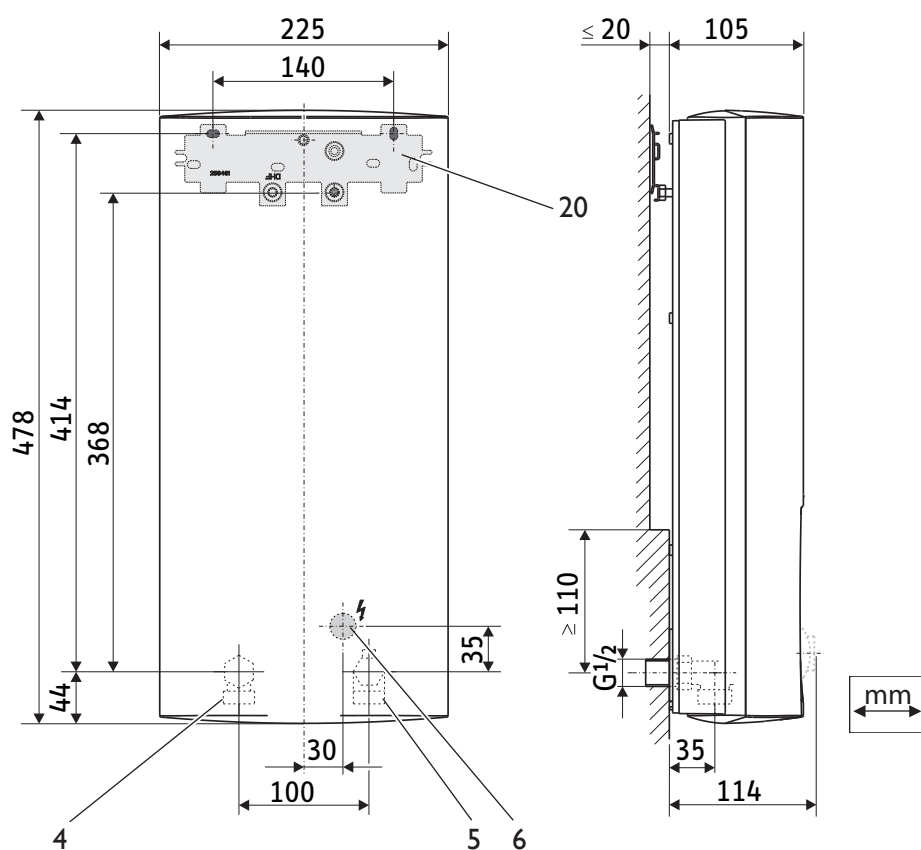
1. Gebrauchsanleitung	
für den Benutzer und den Fachmann . .	6
2. Bedienung „Kurz und Bündig“	
für den Benutzer und den Fachmann . .	7
3. Komfortfunktionen-Einstellung	
für den Benutzer und den Fachmann	8 - 10
4. Montageanleitung	
für den Fachmann	11
5. Standardmontage	
für den Fachmann	12
6. Montage-Alternativen	
für den Fachmann	13
7. Technische Daten und	
Einsatzbereiche für den Fachmann . . .	14
8. Störungsbeseitigung	
für den Benutzer und den Fachmann .	15
9. Umwelt und Recycling	15
10. Kundendienst-Modus	
für den Fachmann	16 - 17
11. Bedienung Mini-Funkfernbedienung. .	18
12. Montage Mini-Funkfernbedienung . . .	19
13. Störungsbeseitigung	
Mini-Funkfernbedienung.	19
14. Sonderzubehör.	20
15. Kundendienst und Garantie	21
Adressen und Anschriften	24

A



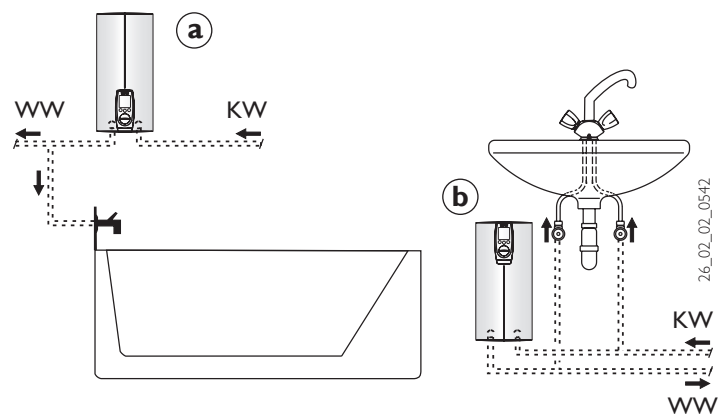
26_02_02_0931

B

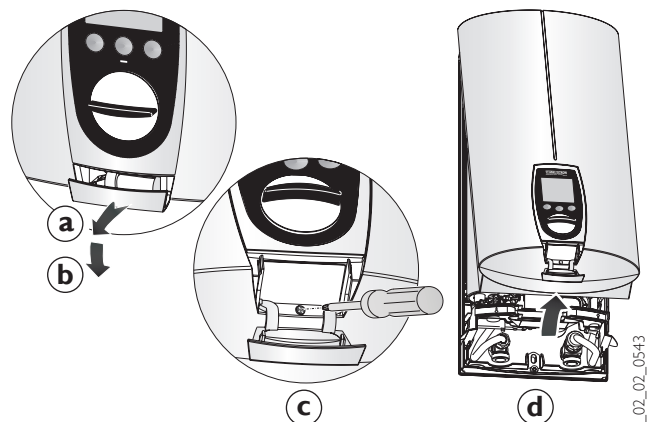


26_02_02_0915

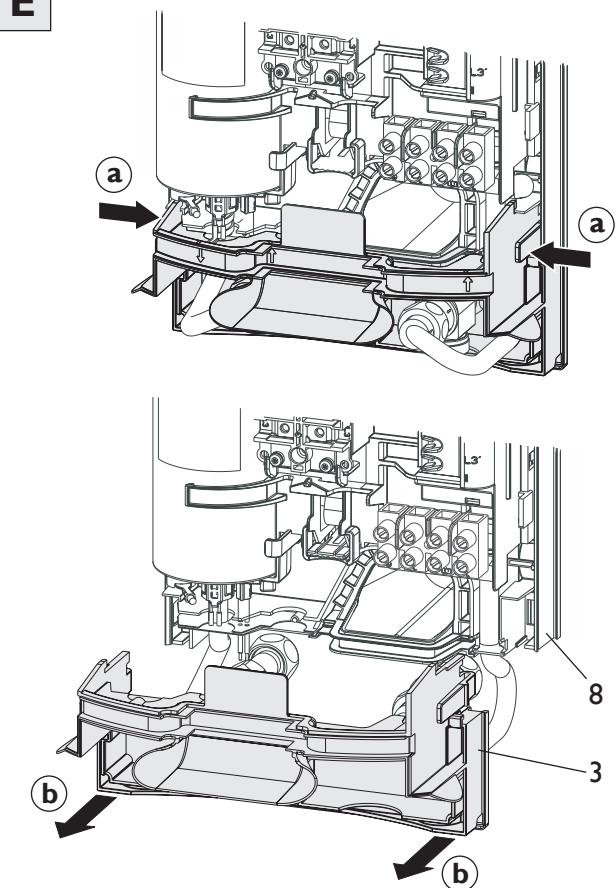
C



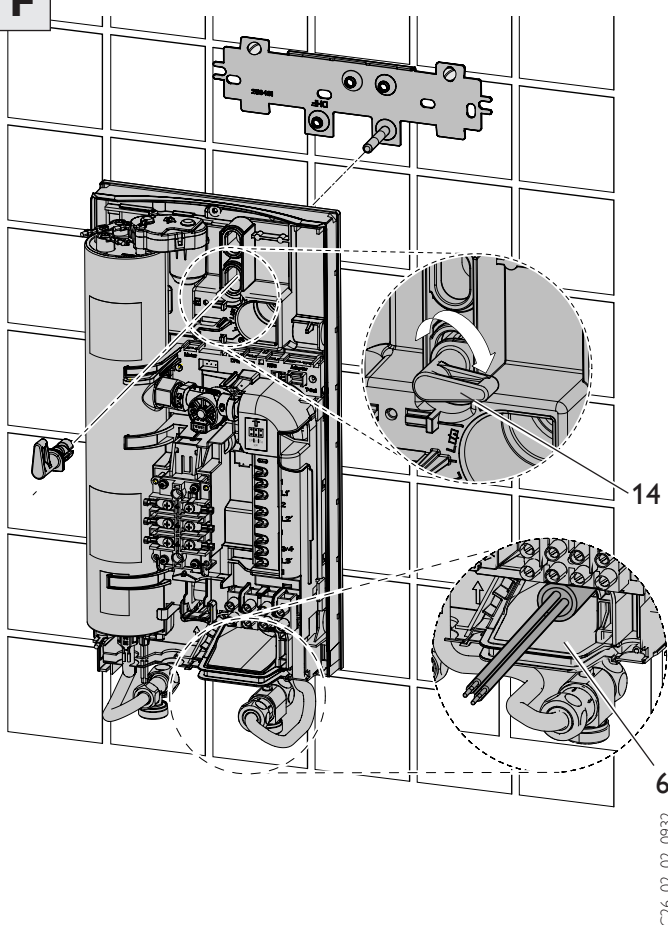
D



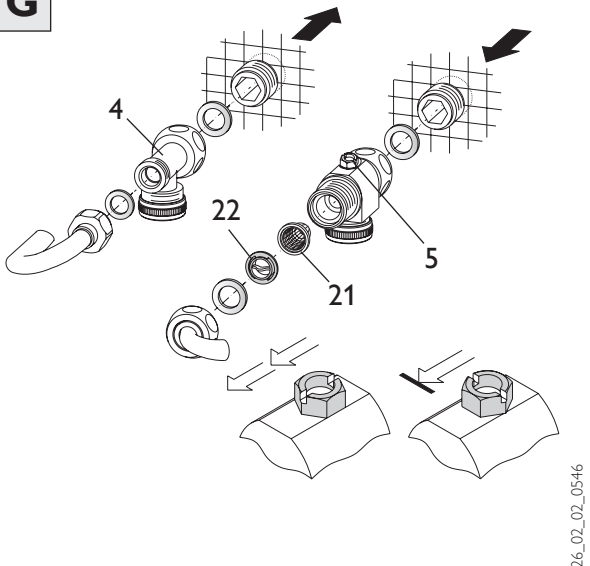
E



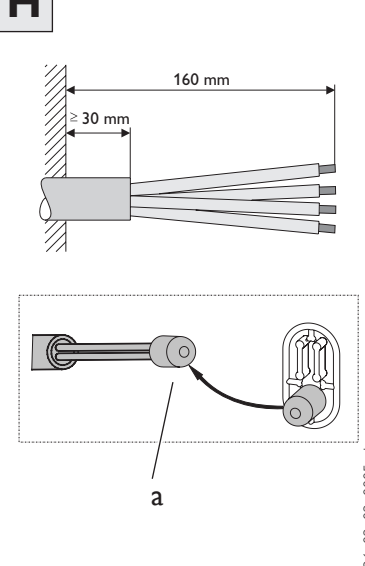
F



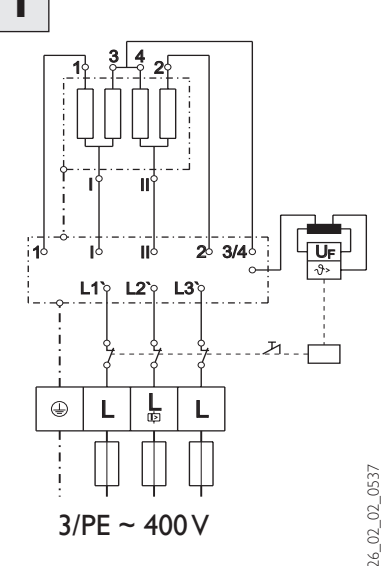
G

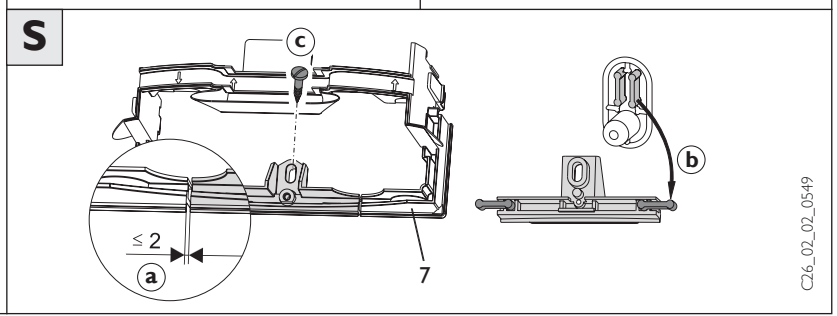
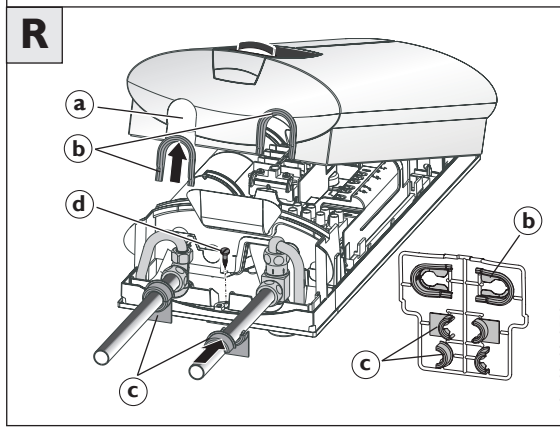
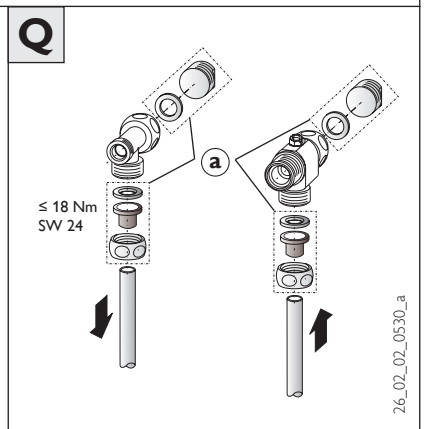
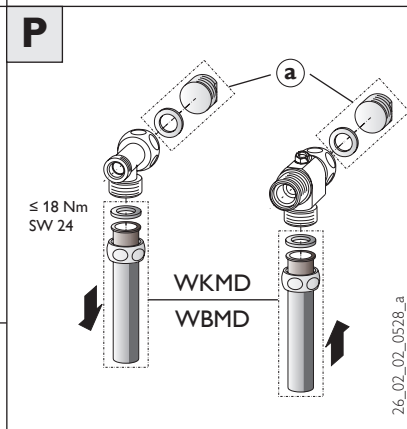
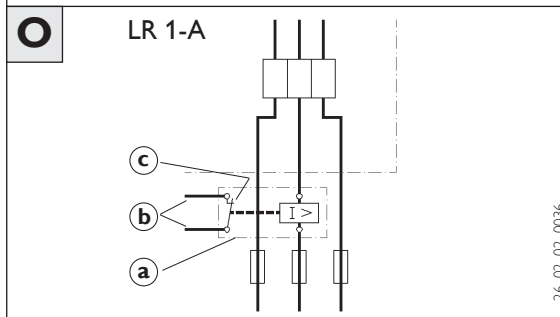
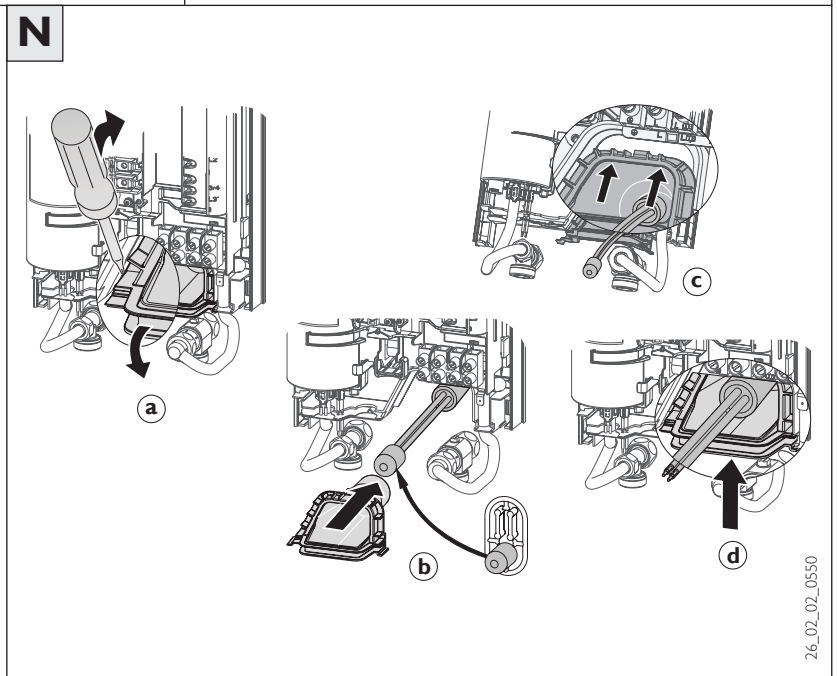
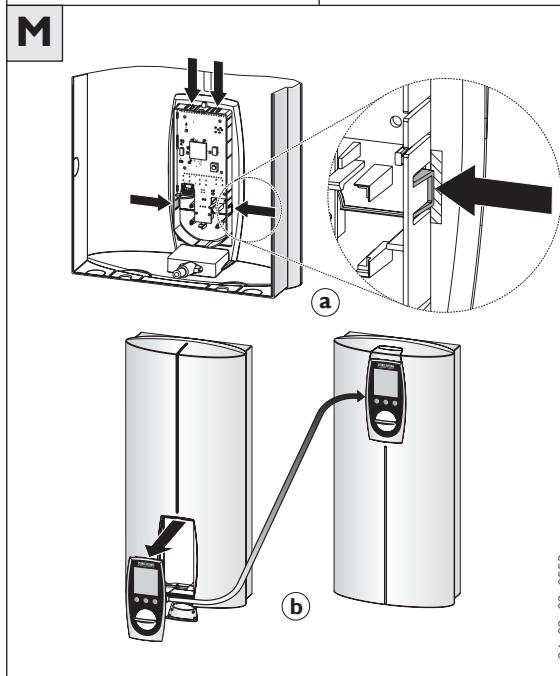
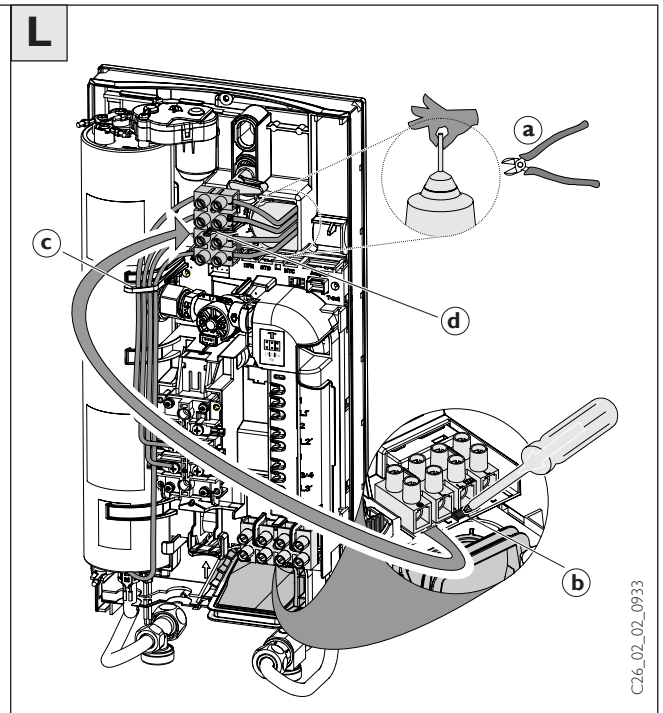
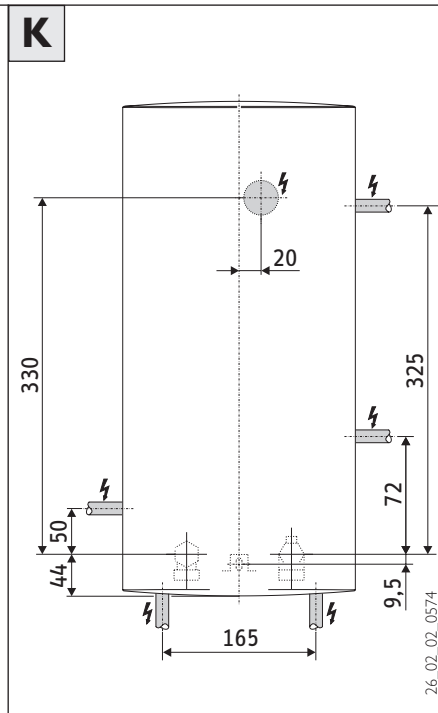
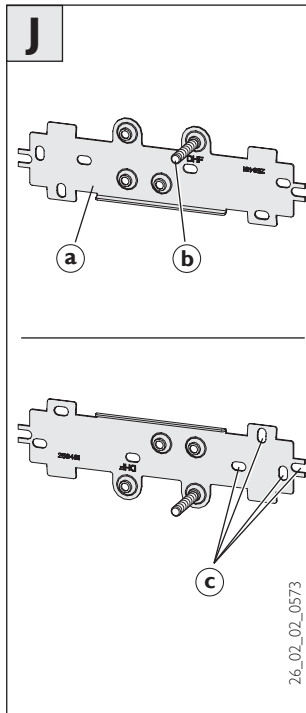


H



I







1. Gebrauchsanleitung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Der Durchlauferhitzer **DHE ... SL electronic comfort** erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos von 20 °C bis 60 °C eingestellt werden. Die eingestellte Temperatur erscheint auf der Anzeige.

Ab einer Durchflussmenge von **2,5 l/min** schaltet die Elektronik das Gerät ein.

Das Wasser wird durch die vollelektronische Regelung mit Motorventil gradgenau auf die eingestellte Temperatur erwärmt.

Bedienteil-Anzeige:

Die Anzeigen können individuell geändert werden.

Im Auslieferungszustand ist werkseitig der ECO-Betrieb mit 8 Liter / Minute und die automatische Hintergrundbeleuchtung eingestellt.

Bei dieser Einstellung schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein, sobald der Einstellknopf oder eine Taste betätigt wird oder das Gerät heizt. Nach 30 Sekunden ohne Betätigung oder ohne Heizbetrieb schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Die Werkeinstellungen können vom Benutzer verändert werden (siehe dazu **3.3 „Komfortfunktionen einstellen“**).

Eine Rücksetzung zur Werkeinstellung erfolgt mit den Tasten **M1** und **M2**:

Tasten 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Der DHE ... SL kann mit der beiliegenden Mini-Funkfernbedienung (siehe **11. „Bedienung Mini-Funkfernbedienung“**) und / oder mit einer der anderen Fernbedienungen (siehe **14. „Sonderzubehör“**) betrieben werden.

1.2 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale **Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen**:

ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauftemperatur

ϑ_2 = Mischwassertemperatur

ϑ_3 = Auslauftemperatur:

Nutztemperaturen:

– ca. **38 °C**: z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.

– ca. **60 °C**: für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

$\vartheta_2 = 38\text{ °C}$ (Mischwassertemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1 l/min *				
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,5	16,1

$\vartheta_3 = 60\text{ °C}$ (Auslauftemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1 l/min *				
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

* Tabellenwerte bezogen auf Nennspannung 400 V. Die Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck und der tatsächlich anliegenden Spannung.

1.3 Einstellungsempfehlung Thermostat-Armatur

Um die Funktion der Thermostat-Armatur zu gewährleisten, muss der DHE ... SL auf maximale Temperatur (60 °C) gestellt werden.

1.4 Sicherheitshinweis



• Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!

• Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Verbrühungsgefahr!

• Ist das nicht zu vermeiden, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Diese kann mit den Funktionen **„Kindersicherung“** (siehe 3. Komfortfunktionen-Einstellung, Seite 8) oder **„Verbrühschutz“** (siehe 10. Kundendienst-Modus, Seite 16) am DHE ... SL-Bedienteil aktiviert werden.

1.5 Wichtiger Hinweis



Wurde die Wasserzufuhr des DHE ... SL unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten oder den DHE ... SL über den Einstellknopf ausschalten (Stellung „OFF“).
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten oder den DHE ... SL wieder einschalten.

1.6 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen (siehe auch **8. „Störungsbeseitigung“**).

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachmann hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild (**A** 19) mitzuteilen:

DHE .. SL	Nr.:	-	-
-----------	------------	--------	---------

1.7 Wartung und Pflege



Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

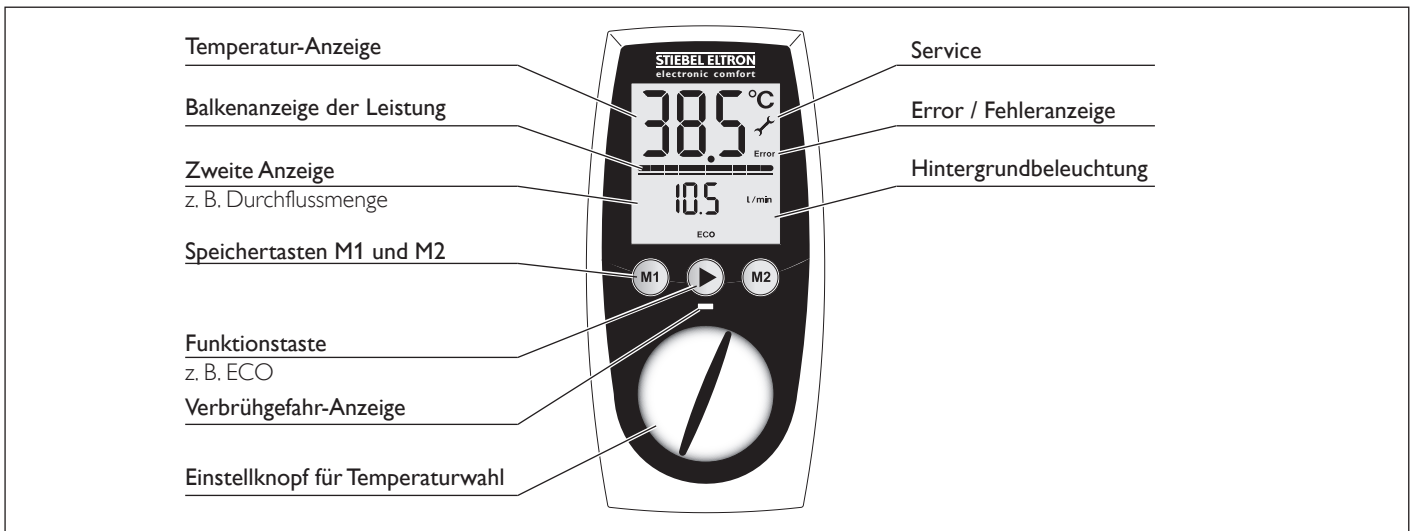
1.8 Gebrauchs- und Montageanleitung



Diese Anleitung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

2. Bedienung „Kurz und Bündig“ für den Benutzer und den Fachmann

2.1 Auf einen Blick



2.2 Temperatur einstellen

M1 M2

stufenlose Temperaturwahlmöglichkeit

- 20 bis 60 °C
- OFF ⇒ Heizung ist ausgeschaltet.

Speichertasten
für schnellen Wechsel zwischen zwei vorgewählten Temperaturen

- **speichern der Wunschtemperatur:**
M1 oder M2 zwei Sekunden drücken,
Temperatur-Anzeige blinkt 1 x auf und wird gespeichert.
- **gespeicherte Temperatur wählen:**
M1 oder M2 drücken.

2.3 Warnanzeigen

Warnblinker bei Übertemperatur
Wenn die Einlauftemperatur größer als die Wunschtemperatur ist, z. B. in Verbindung mit vorgewärmtem Solarwasser; blinkt die Temperatur-Anzeige und die zweite Anzeige zeigt die Einlauftemperatur an.

Temperatur-Anzeige blinkt
Zweite Anzeige Einlauftemperatur

Verbrühgefahr-Anzeige
Achtung: Bei Temperaturwahl ≥ 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!
Farbwechsel von grün auf rot

2.4 ECO - Funktion

Wasser und Energiesparen
Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt (Werkeinstellung 8 l/min, ein anderer Wert kann im Menü eingestellt werden).

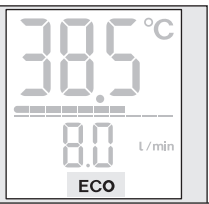
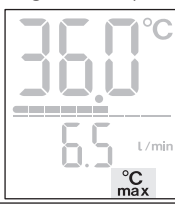
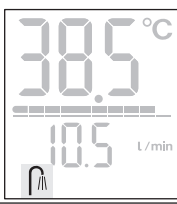
- ECO ein ⇒ ECO - Symbol in der Anzeige
- ECO aus ⇒ kein ECO - Symbol in der Anzeige

3. Komfortfunktionen-Einstellung für den Benutzer und den Fachmann

3.1 Funktionstaste mit Einstellmöglichkeiten



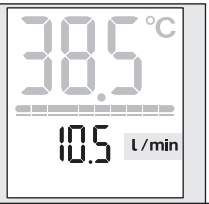
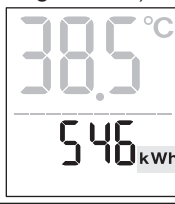
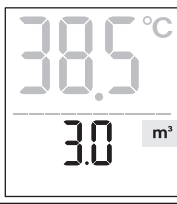
Übersicht - Komfortfunktionen
(Komfortfunktioneneinstellung siehe 3.3)

 ECO Energie- und Wassersparfunktion	 Kindersicherung	 Wellness-Duschen Programmwahl	 Wassermengenautomatik
Werkeinstellung			

3.2 Zweite Anzeige für Abfragemöglichkeiten



Auswahl - Zweite Anzeige
(Komfortfunktionen-Einstellung siehe 3.3)

 Durchflussmenge	 Energiemenge	 Wassermenge	 Uhrzeit
Werkeinstellung			

3.3 Komfortfunktionen einstellen

Die Komfortfunktionen können nacheinander eingestellt bzw. gewählt werden. Die Einstellungen werden direkt übernommen.

START

2 Sekunden drücken






2 Sekunden drücken

Funktionsauswahl und Werteeinstellung

Blättern im Menü

ENDE

2 Sekunden drücken

⇒ an jeder beliebigen Stelle

⇒ automatisch nach 30 Sekunden der letzten Einstellung.

START

2 Sekunden drücken



Energie- und Wassersparfunktion

ECO

Kindersicherung

°C max

Programm Wellness-Duschen

Shower icon

Wassermengenautomatik

Bathtub icon

Funktionstaste Belegung der Funktionstaste

Mehrere Funktionen können gleichzeitig aktiviert werden. Eine gewählte Funktion davon kann im Betrieb mit der Taste  ein / aus geschaltet werden.

 Auswahl der Funktion.

Hinweis:

ECO, °C max, Shower icon

Die Funktionen werden durch Drücken der Taste  aktiviert und erst durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder deaktiviert.

Bathtub icon

Die Funktion wird nur einmal für den nächsten Zapfvorgang durch Drücken der Taste  aktiviert und schaltet sich nach Zapfende automatisch wieder aus.

ECO Energie- und Wassersparfunktion

Einstellen der ECO-Funktion

Wasser und Energiesparen
Die durchfließende Wassermenge wird auf einen Maximalwert begrenzt.

- ECO Funktion einschalten.
- Max. Wert für Durchflussbegrenzung einstellen, z. B. 8,0 l/min.

°C max Kindersicherung

Einstellen der Kindersicherung

Die einstellbare Temperatur wird auf einen Maximalwert begrenzt.

- Kindersicherung einschalten.
- Max. Wert für Temperaturbegrenzung einstellen, z. B. 36 °C für ein Babybad.

Wellness-Duschen

Auswahl eines Wellness-Programmes

4 verschiedene Wellness-Dusch-Programme für Wechselduschen können gewählt werden.

Zur Abhärtung ist der Abschluss mit einer Kaltdusche empfohlen, damit der Körper eine reflexartige Erwärmung einleitet.

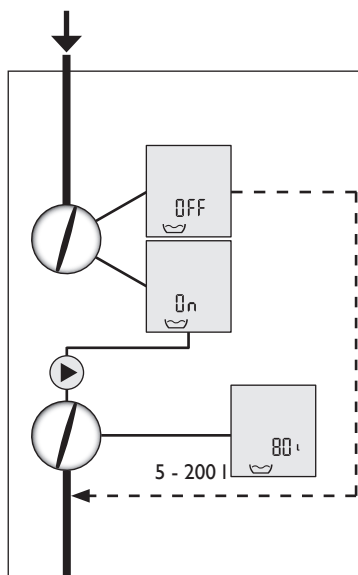
WW = Warmwasser
KW = Kaltwasser

Erkältungsvorbeugung
3 min WW, 10 sec KW

Wintererfrischung
3 min WW, 10 sec WW - 10°C, 10 sec WW, 10 sec WW

Sommer-Fitness-programm
3 min WW, 10 sec KW, 10 sec WW, 10 sec KW, 10 sec WW

Durchblutungsförderung
3 min WW, 20 sec KW, 30 sec WW, 20 sec KW, 30 sec WW



Wassermengenautomatik

Einstellen der Wassermengenautomatik

Wird die vorgewählte Füllmenge erreicht, reduziert die Automatik die Durchflussmenge auf ca. 4 l/min.
Beispiel: Wannenfüllung 80 l.
Sind 80 l erreicht, wird auf ca. 4 l/min reduziert, es läuft nur noch wenig Wasser zu.
Die Wunschtemperatur bleibt konstant.



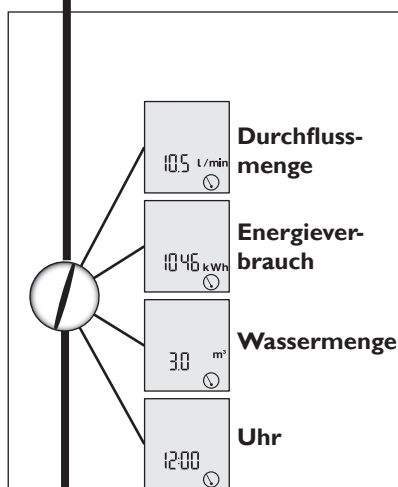
Wassermengenautomatik einschalten.



Max. Wert für Wassermenge einstellen, z. B. 80 l.

Hinweis:

Die Aktivierung der Wassermengenautomatik muss vor der Wannenfüllung erfolgen. Die Aktivierung gilt für eine Wannenfüllung



Zweite Anzeige

Belegung der zweiten Anzeige

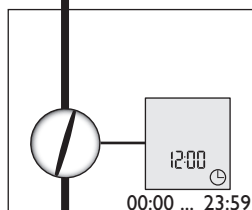
Die zweite Anzeige kann wahlweise belegt werden.



Auswahl des Wertes.

Hinweis:

In den Menüs „kWh“ und „m³“ können die Zähler durch gleichzeitiges Drücken von **M1** und **M2** auf NULL zurückgestellt werden.



Uhr

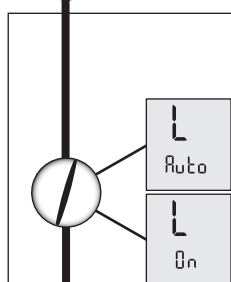
Einstellen der Uhrzeit



Einstellen der Uhrzeit.

Anmerkung:

Nach Netzunterbrechung neu einstellen.



Anzeigen-Beleuchtung

Beleuchtung einstellen



blinkt bei **Auto** - Einstellung



Auto Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein/aus.

EIN: Beim Heizbetrieb und bei jeder Bedienung.

AUS: Nach 30 Sekunden ohne Betätigung.



On Dauerbeleuchtung ein.

Hinweis:

M1 und **M2** 2 Sekunden drücken ⇒ Rücksetzung zur Werkeinstellung.

2 Sekunden drücken
ENDE



4. Montageanleitung für den Fachmann

4.1 Kurzbeschreibung

Der microprozessorgesteuerte Durchlauferhitzer DHE ... SL mit vollelektronischer Regelung ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988 oder zur Nacherwärmung von bis zu 55 °C vorgewärmtem Wasser geeignet.

Die maximal zulässige Zulufttemperatur beträgt 65 °C. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden. Ab 55 °C erscheint „Error“ im Display. Mit dem „Zentral Thermostat“ (siehe 14. „Sonderzubehör“) kann die max. Zulufttemperatur auf 60 °C begrenzt werden.

Es können mit dem Gerät eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden.

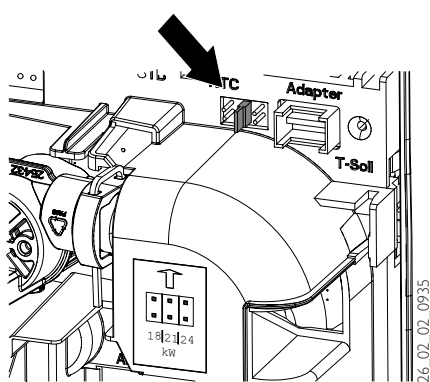
Das durch den Microcomputer angesteuerte Durchflussbegrenzungsventil gewährleistet immer, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird.

Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkhaltige und kalkarme Wässer geeignet (siehe 7.2 „Einsatzbereiche“).

Gerät mit wählbarer Anschlussleistung

Bei dem Durchlauferhitzer DHE 18/21/24 SL ist die Anschlussleistung 3-stufig wählbar. Das Gerät hat im Auslieferungszustand 21 kW. Soll das Gerät mit einer anderen Leistung installiert werden, sind folgende Schritte vorzunehmen:

- Kodierstecker, auf der Geräteelektronik oberhalb des Hinweisaufklebers, entsprechend der gewählten Leistung umstecken. Nennstrom und Absicherung siehe Technische Daten.
- Gewählte Leistung auf dem Typenschild mit einem dokumentenechten Stift ankreuzen.



4.2 Wichtige Hinweise



Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören oder löst das Sicherheitssystem aus (siehe 1.5 „Wichtiger Hinweis“).

Der DHE ... SL ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert:

Wird während des Betriebes Luft in den DHE ... SL eingespült, schaltet das Gerät die Leistung für eine Minute aus und schützt somit das Heizsystem.

- **Armaturen:**
- Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen für Durchlauferhitzer (siehe 14. „Sonderzubehör“).
- Installation mit handelsüblichen Druckarmaturen ist möglich.
- Thermostat-Druckarmaturen (siehe Hinweis 1.3 „Einstellungsempfehlung“).

• Alle Informationen in dieser Gebrauchsanleitung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

• Hinweis bei Austausch des Gerätes:

Der „Leistungssprung“ beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V. Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme“ von 230/400 V eingeführt. In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät vor 1.1.1993	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm ²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm ²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm ²

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt wie vor dem Geräteaustausch.

4.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anleitung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- Die landesspezifischen Vorschriften und Bestimmungen bezüglich Wasseranschluss und Elektroanschluss, wie z. B. DIN VDE 0100, DIN 1988, EN 806, DIN 4109 usw., sind zu berücksichtigen.
- Beachten Sie die Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs- und zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Rückwandbereich wandbündig montieren (Maß ≥ 110 mm **B** beachten).
- Das Geräte-Typenschild (Klappe von Gerätekappe öffnen).
- siehe auch 7.1 „Technische Daten“.



Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe 7.2 „Einsatzbereiche“). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

- Gerätemontage nur im geschlossenen, frostfreien Raum. Demontiertes Gerät frostfrei lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt.
- Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur mit sachgemäß montierter Kabeltülle gewährleistet.
- **Wasserinstallation:**
 - **Werkstoff der Kaltwasserleitung:** Stahl, Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme.
 - **Werkstoff der Warmwasserleitung:** Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme*.
- * Beim Durchlauferhitzer DHE ... SL können Betriebstemperaturen bis max. 60 °C erreicht werden. Im Störfall können in der Installation kurzfristig Belastungen von max. 80 °C / 1,0 MPa auftreten. Das eingesetzte Kunststoff-Rohrsystem muss für diese Bedingungen ausgelegt sein.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!
- **Elektroinstallation:**
 - Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
 - Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!



5. Standardmontage für den Fachmann

Elektro: UP - unten; Wasser: UP

Legende Abbildung **A** - **G**

- 1 Bedienteil
- 2 Gerätekappe
- 3 Rückwand-Unterteil
- 4 Warmwasser-Schraubanschluss
- 5 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
- 6 Kabeltülle (elektrische Zuleitung unten)
- 7 Netzklemme
- 8 Rückwand-Oberteil
- 9 Elektronik
- 10 Sicherheitsschalter (AE 3) mit Rücksetztaste
- 11 Heizsystem
- 12 Durchfluss-Sensor (DFE)
- 13 Steckposition vom Sollwertgeber-Kabel
- 14 Befestigungsknebel
- 15 Stecker vom Sollwertgeberkabel
- 16 Sicherheits-Temperaturbegrenzer (STB)
- 17 Auslauf-Sensor (NTC)
- 18 Rasthaken für Baugruppenträger (Service)
- 19 Geräte-Typenschild
- 20 Aufhängeleiste
- 21 Sieb im Kaltwasser-Schraubanschluss
- 22 Formstück

5.1 Allgemeine Montagehinweise

Das Gerät ist werkseitig für eine Standard-Installation vorbereitet (siehe Abb. **C** - **I**):

- Übertisch-Gerätemontage **C** (a).
- Wasseranschluss-Unterputz-Schraubanschluss **G** (4 und 5).
- Elektroanschluss-Unterputz im unteren Gerätebereich **F** (6).
- DHE 18/21/24 SL: Anschlussleistung 21 kW.

5.2 Montageort

Der DHE ... SL ist senkrecht gemäß Abbildung **C** (a-Übertisch oder b-Untertisch) im frostfreien Raum zu montieren.

5.3 Gerätemontage vorbereiten

- Gerät öffnen **D**:
 - a Klappe nach vorn ziehen.
 - b Klappe nach unten öffnen.
 - c Befestigungsschraube lösen.
 - d Gerätekappe abnehmen.
- Rückwand-Unterteil abnehmen **E**:
 - a Beide Rasthaken drücken.
 - b Rückwand-Unterteil nach vorne abnehmen.
- Befestigungsknebel **F** (14) entfernen.

5.4 Aufhängeleiste befestigen **F**

- Bohrlöcher für die Aufhängeleiste mit Hilfe der beiliegenden Montageschablone anzeichnen.
- Aufhängeleiste mit 2 Schrauben und Dübeln (gehören nicht zum Lieferumfang; sind entsprechend dem Werkstoff der Befestigungswand zu wählen) befestigen.

5.5 Anschlusskabel ablängen

- Anschlusskabel entsprechend **H** ablängen.
- Hinweis:
Kappe (a) dient als Montagehilfe des Anschlusskabels.

5.6 Gerätemontage **F**

- Das Elektroanschlusskabel durch die Kabeltülle (6) führen und die Rückwand über den Gewindebolzen der Aufhängeleiste drücken.
- Gerät montieren, den Befestigungsknebel (14) befestigen.

5.7 Wasseranschluss **G**

Wichtige Hinweise:



Kaltwasserzuleitung gründlich spülen!

Das mitgelieferte Sieb und das Formstück (21 und 22, Beutel an KW-Anschluss) müssen immer im KW-Schraubanschluss eingebaut werden. Bei Austausch-Installation ist das Vorhandensein des Siebes zu prüfen.

5.10 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

- 1 Gerät befüllen und entlüften. Achtung Trockenganggefahr!**
Alle angeschlossenen Zapfventile so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis 4.2 „Wichtige Hinweise“.
- 2 Sicherheitsschalter aktivieren!**
Der DHE ... SL electronic comfort wird mit ausgelöstem Sicherheitsschalter (AE 3) ausgeliefert (Rücksetztaste eindrücken).
- 3 Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken!**
- 4 Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
- 5 Netzspannung einschalten!**
- 6 Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**
- 7 Schutzfolie vom Bedienteil abziehen.**

Übergabe des Gerätes!

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anleitung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

Die 3-Wege-Absperrung (5) darf nicht zum Drosseln des Durchflusses verwendet werden!

5.8 Elektrischer Anschluss

- Das Elektroanschlusskabel an die Klemmleiste anschließen (siehe Elektro-schaltplan **I**).

Wichtige Hinweise:

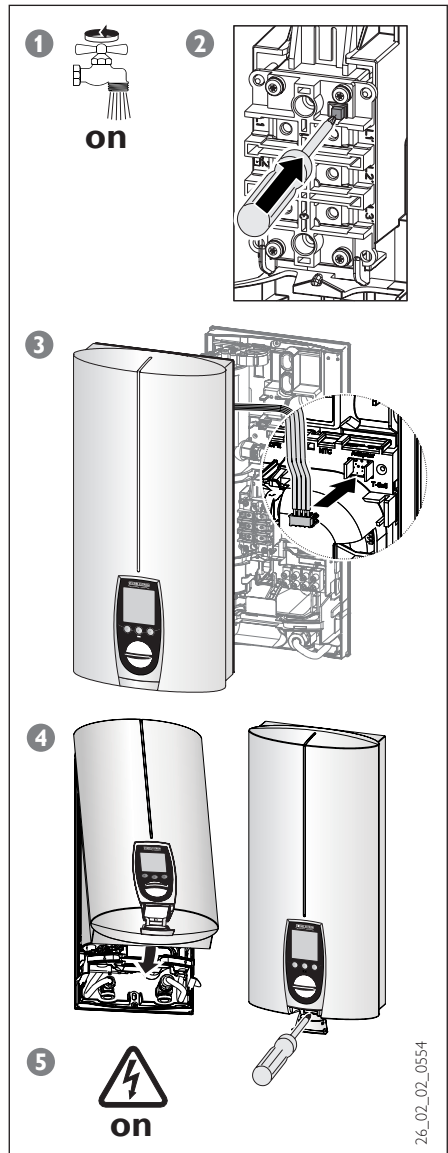


Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist nur bei sachgemäß montierter Kabeltülle **A** (6) und einer Abdichtung am Kabelmantel gewährleistet.

Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.

5.9 Montage abschließen

1. 3-Wege-Absperrung öffnen **G** (5).
2. Rückwand-Unterteil montieren **E** (3).





6. Montage-Alternativen für den Fachmann

Elektro: UP - oben, AP - unten / oben, Lastabwurfrelais; Wasser: AP; Gedrehte Gerätekappe; Fliesenversatz

Montage-Alternativen werden in den Abbildungen **J** - **S** aufgezeigt.

6.1 Aufhängeleiste bei Geräteaustausch **J**

- Vorhandene Aufhängeleiste kann bei Austausch von Stiebel Eltron - Geräten verwendet werden (außer „DHF“). Passende Durchführung in der Rückwand durchstoßen.
- Bei Austausch „DHF“ ist die Aufhängeleiste (a) um 180° zu drehen (Schriftzug „DHF“ in Leserichtung) und der Gewindebolzen (b, selbstfurchendes Gewinde) auf der Aufhängeleiste nach rechts oben zu versetzen.
- Bei Austausch eines Fremdgerätes können passende Dübellöcher (c) zur Befestigung der beiliegenden Aufhängeleiste verwendet werden.

6.2 Elektroanschluss - AP

- Für das Anschlusskabel ist in der Rückwand und Gerätekappe eine Durchführung zu schneiden bzw. zu brechen (mögliche Ausbruchstellen siehe **K**).
- Bei Elektroanschluss - AP ändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).
Achtung:
Das Geräte-Typenchild ist mit Hilfe eines Kugelschreibers zu kennzeichnen:
IP 25 durchstreichen und Kästchen IP 24 ankreuzen.

6.3 Elektroanschluss - oben **L**

- In die Kabeltülle ist ein dem Außendurchmesser der Elektro-Anschlussleitung angepasstes Loch (a) zu schneiden.
- Die Klemmleiste ist von unten nach oben zu versetzen, dazu den Rasthaken (b) herunterdrücken und die Klemmleiste herausziehen.
Achtung:
Schaltlitzten unter die Litzenführung (c) verlegen!
Klemmleiste oben (d) einrasten!

6.4 Gedrehte Gerätekappe

Die Gerätekappe kann bei einer Untertischmontage gedreht werden **M**:

- Bedienteil (a) aus Gerätekappe entnehmen, dazu die Rasthaken drücken.
- Gerätekappe (b) drehen (nicht das Gerät). Bedienteil einlegen und alle Rasthaken einrasten. Dabei in unmittelbarer Nähe der Rasthaken an der Innenseite der Gerätekappe gegendrücken (a, schraffierter Bereich).
Achtung:
Ein Bedienteil mit beschädigten Rasthaken darf nicht eingebaut werden!
- Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Elektronik stecken (siehe **3** 5.2 „Erstinbetriebnahme“).
- Gerätekappe (b) unten einhängen und oben auf die Rückwand schwenken. Für

einen richtigen Sitz der umlaufenden Rückwanddichtung ist die Kappe etwas vor- und zurückschieben.

- Gerätekappe verschrauben.

6.5 Montage Kabeltülle

Eine Gerätemontage ist auch mit nachträglich eingebauter Kabeltülle möglich **N**.

- Kabeltülle mit Hilfe eines Schraubendrehers herausdrücken (a).
- Gerät auf der Aufhängeleiste befestigen.
- Bei einem Elektroanschlusskabel von 10 bzw. 16 mm² muss das Loch in der Kabeltülle vergrößert werden (Markierungen **L**).
- Kabeltülle über das Elektroanschlusskabel schieben (b, Montagehilfe), auf die Rückwand montieren (c) und einrasten (d).

6.6 Vorrangschaltung **O**

Bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:

- Lastabwurfrelais (siehe 14. „Sonderzubehör“).
- Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
- Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des DHE ... SL.
Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHE ... SL!

Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Netzklemme angeschlossen werden.

6.7 AP-Armaturen

Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmatur WKMD oder WBMD **P**

(Bestell-Nr. siehe 14. „Sonderzubehör“):

- Wasserstopfen G ½ mit Dichtungen (a) montieren (gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron AP-Druckarmaturen). Bei Fremd-Druckarmaturen ist Sonderzubehör „Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen“ (siehe 14. „Sonderzubehör“) erforderlich.
- Armatur montieren.
- Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
- Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

Die Gerätekappe muss für diese Installation vorbereitet werden **R**:

- Durchführungsöffnungen (a) in Gerätekappe sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen.
- Lippen aus den beiliegenden Kappen-Führungsstücken (b) herausbrechen. (Falls die Anschlussrohre der Armatur einen leichten Versatz aufweisen, können die Kappen-Führungsstücke (b) ohne Ausbrechen der Lippen eingesetzt werden. Hierbei werden die Rückwand-Führungsstücke (c) nicht benutzt).
- Kappen-Führungsstücke in die Durchführungöffnungen der Gerätekappe einrasten.

- Die beiliegenden Rückwand-Führungsstücke (c) auf die Rohre montieren (Ober- und Unterteil auf Rohr drücken und zusammenschieben).
- Rückwand-Führungsstücke (c) bis Anschlag an die Geräterückwand schieben.

Gerätebefestigung:

Bei Anschluss an flexible Wasserleitungssysteme muss die Rückwand im unteren Gerätebereich mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (d).

- Gerätekappe oben einhängen und unten auf die Rückwand schwenken. Die Stege der Kappen-Führungsstücke müssen in die Rückwand-Führungsstücke greifen und diese arretieren.
- Gerätekappe verschrauben.

6.8 AP-Lötanschluss

Mit dem Sonderzubehör **Q** (a), Bestell-Nr. siehe 14. „Sonderzubehör“ ist ein Schraubanschluss mit bauseitigen 12 mm-Kupferrohrleitungen möglich.

- Teile vom Sonderzubehör sind zu montieren.
- Einlegeteil mit den Kupferleitungen verlöten.
- Rückwand-Unterteil unter die Anschlussrohre der Armatur schieben und in Rückwand-Oberteil einrasten.
- Anschlussrohre mit dem Gerät verschrauben.

Achtung:

Die Hinweise aus 6.7 „AP-Armaturen“ beachten:

- Gerätekappe, Geräterückwand und Gerätebefestigung müssen für dieses Installation vorbereitet werden.
- Gerätebefestigung.
- Kappenmontage.

6.9 Montage Rückwand-unterteil

Bei den AP- Schraubanschlüssen kann das Rückwand-Unterteil auch nach der Armaturenmontage montiert werden **S**:

- Rückwand-Unterteil (3) wie in Abbildung dargestellt aufsägen (a).
- Verbindungsstücke (b aus Beipack) von hinten in das Mittelteil einstecken.
- Mittelteil unter die Rohre führen, nach oben schieben und mit dem Rückwand-Unterteil montieren.
- Rückwand-Unterteil auf die Rückwand montieren.
Das Rückwand-Unterteil muss mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (c).
- Anschlussrohre der Armatur mit dem Gerät verschrauben.

6.10 Fliesenversatz-Montage

Bei Fliesenversatz (**B** max. 20 mm) wird mit dem Knebel (**F** 14) zuerst der Wandabstand justiert und dann das Gerät fixiert.

7. Technische Daten und Einsatzbereiche für den Fachmann

7.1 Technische Daten

Typ		DHE 18 SL 25A electronic comfort	DHE 18/21/24 SL electronic comfort			DHE 27 SL electronic comfort
Nennleistung	kW	18	18	21	24	27
Nennstrom	A	26	28,5	30,3	34,6	39
Absicherung	A	25	32	32	35	40
Leistung umschaltbar		nein	ja	ja	ja	nein
Druckverlust *	MPa (bar) / l/min	0,04 (0,4) / 5,2	0,04 (0,4) / 5,2	0,06 (0,6) / 6,0	0,08 (0,8) / 6,9	0,1 (1,0) / 7,7
Nenninhalt		0,4 l				
Bauart		geschlossen				
Nennüberdruck		1 MPa (10 bar)				
Gewicht		4,5 kg				
Schutzklasse nach EN 60335		1				
Schutzart nach EN 60529		IP 25 (IP 24 bei AP-Elektroanschluss)				
Prüfzeichen		siehe Geräte-Typenschild				
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis		PA-IX 7987/I				
Wasseranschluss (Außengewinde)		G ½				
Elektroanschluss		3/PE ~ 400 V				
VDEW-Zulassung		vorhanden				
Blankdraht-Heizsystem		siehe Kapitel Einsatzbereiche				
Kaltwasserzulauftemperatur		max. 65 °C				
Einsatzgebiet		kalkarme und kalkhaltige Wässer				
Durchflussmenge „ein“		≥ 2,5 l/min				

Tabelle 3

* Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ($\Delta\theta$ 50 K). In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohrnetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa (1 bar) empfohlen.

7.2 Einsatzbereiche

Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit des Wassers

Angabe als		Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen		
		Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
Widerstand	Ωcm	≥ 900	≥ 800	≥ 735
Leitfähigkeit	mS/m	≤ 111	≤ 125	≤ 136
Leitfähigkeit	$\mu\text{S/cm}$	≤ 1110	≤ 1250	≤ 1360

Tabelle 4



Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHE 18 – 27 SL electronic comfort ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

8. Störungsbeseitigung durch den Benutzer und den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering	ECO-Modus ist aktiviert (und Grenzwert ist auf kleinem Wert eingestellt)	Benutzer: ECO deaktivieren (gegebenenfalls Grenzwert anpassen).
	Duschkopf/Perlatoren verkalkt	Benutzer: Entkalken ggf. erneuern.
	Verschmutzung	Fachmann: Sieb reinigen.
	Motorventil defekt	Fachmann: Motorventil prüfen ggf. tauschen.
Kontinuierliche Error -Anzeige am Bedienteil	Sensor / Elektronik defekt	Fachmann: Fehler im Kundendienstmodus (Error-Menü) weiter analysieren.
	Gestörte Kommunikation zwischen Bedienteil und Regelung	Fachmann: Bedienteil und Verbindungsleitung prüfen.
LCD-Anzeige komplett aus	Keine Netzspannung	Benutzer: Sicherungen überprüfen (Hausinstallation).
	Loses Verbindungskabel zum Bedienteil	Fachmann: Verbindungskabel aufstecken.
	AE3 hat ausgelöst	Fachmann: Ursache beseitigen. Heizsystem spülen, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden. AE3 wieder einschalten (korrekter Anschluss STB prüfen).
	Elektronik defekt	Fachmann: Elektronik prüfen ggf. tauschen.
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser	Heizsystem defekt	Fachmann: Heizsystem prüfen ggf. tauschen.
	DFE defekt oder nicht gesteckt	Fachmann: Verbindung DFE prüfen; Durchflussmessung im Kundendienstmodus prüfen.
Error -Anzeige erscheint nur, wenn Wasser gezapft wird	Ausfall einer Phase	Benutzer: Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	Fehler in der Sicherheitselektronik	Fachmann: AE3-Verbindungskabel aufstecken; AE3 überprüfen.
	Zulauftemperatur > 55 °C	Fachmann: Zulauftemperatur begrenzen.
Kurzzeitig kaltes Wasser	Wellnessfunktion aktiv	Benutzer: Wellnessfunktion deaktivieren.
	Kurzer Durchflusseinbruch	Gerät geht automatisch wieder in Betrieb, wenn ausreichender Durchfluss vorhanden.
	Lufterkennung spricht an (Kaltwasser für ca. 1 min)	Gerät geht mit Verzögerung automatisch wieder in Betrieb.

Tabelle 5

Bei Reparatur des Gerätes ist die werkseitige Litzenführung wieder herzustellen. Netzspannungsführende Leitungen dürfen kleinspannungsführende Leitungen nicht berühren.



9. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandel bzw. Fachhandwerk.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandel/Fachhandwerk in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt **nicht** unter das Gesetz über das Inverkehrbringen,

die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir **gemeinsam** einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

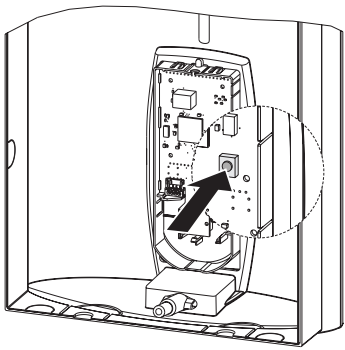
Entsorgung außerhalb Deutschlands

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.



10. Kundendienst-Modus für den Fachmann



Kundendienst-Modus aktivieren / deaktivieren

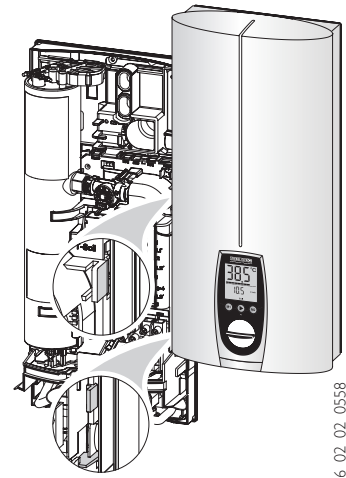


Blättern im Menü.



Funktionsauswahl und Werteeinstellung bzw. Werteabfragen.

Kappenhalterung im Servicefall



Elektronische Baugruppe



Sicherheitskreis



Auslauffühler



Motorventil



Error - Menü

... nur falls Fehler vorhanden ist!

Elektronische Baugruppe tauschen.

Verbindung AE 3 prüfen; AE 3 ggf. tauschen.

Verbindung Auslauffühler prüfen; ggf. Auslauffühler tauschen.

Verbindung Motorventil prüfen; ggf. Motorventil tauschen.



Zulauf-temperatur
21.3 °C



Auslauf-temperatur
47.5 °C



Durchfluss-menge
6.7 l/min



Leistungs-aufnahme
2.13 kW



Control - Menü

Anzeige der aktuellen Zulauftemperatur
(bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 1.0 °C).

Anzeige der aktuellen Auslauftemperatur
(bei fehlerhaftem Sensor: Anzeige 65.0 °C).

Anzeige der aktuellen Durchflussmenge.

Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme.



Gerätedaten-Menü

d1 Kundendienst-Code
Information für den Kundendienst.

d2 Betriebsdauer am Netz (Tage)
Akkumulierte Betriebsdauer.

d3 Heizstunden
Akkumulierte Heizdauer.

d4 Maximalleistung
Der angezeigte Wert kann insbesondere bei Netzspannungen ungleich 400 V um einige kW von der Nennleistung (Geräte-Typenschild) abweichen.

Show-Modus

für Vorführzwecke

Show-Modus einschalten

Erzeugt eine Balkenanzeige und einen Durchflusswert in der 2. Anzeige (Wert liegt etwas unter dem eingestellten ECO-Wert) sowie die Fehler-Codes im Error-Menü – wird automatisch nach 10 Minuten wieder beendet.

Verbrühschutz (Temperaturbegrenzung)

Konfigurieren des Verbrühschutzes

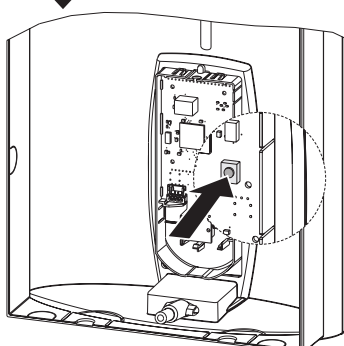
Für z. B. Kindergarten, Krankenhaus.
Begrenzt gleichzeitig die Kindersicherung.

Verbrühschutz einschalten.

Max. Wert für Verbrühschutz wählen.
Empfohlene Einstellungen für:

Großbritannien	41 °C
Deutschland	43 °C
Australien	50 °C

Dieser Verbrühschutz kann durch keine Bedienschritte des Benutzers verändert werden, auch nicht durch gleichzeitiges Drücken der Tasten M1 und M2.



26_02_02_0556

ENDE = Taste drücken

Ein Abruf bzw. Änderung der Sollwerttemperatur ist mit den Speichertasten M1 und M2 möglich:

Sollwerttemperatur = 20 °C

Sollwerttemperatur = 60 °C



11. Gebrauchsanleitung Mini-Funkfernbedienung für den Benutzer und den Fachmann

11.1 Beschreibung

Die Mini-Funkfernbedienung* ermöglicht die Temperatureinstellung des Durchlauferhitzers DHE ... SL per Funk (868,3 MHz). Die Funkstrecke ist durch eine Codierung gegen Fremdverstellung durch andere Sender geschützt. Die Reichweite des Senders beträgt ca. 25 m im Gebäude.

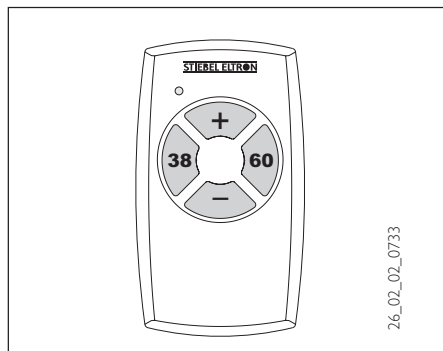
Spezielle Gegebenheiten in Gebäuden können zu einer Schwächung der Ausbreitung der Funkwellen führen. In solchen Fällen kann die Reichweite der Funkfernbedienung reduziert sein.

Der Sender kann beim Duschen oder Baden benutzt werden.

* gilt nur in Verbindung mit DHE 18 SL, DHE 18/21/24 SL, DHE 27 SL electronic comfort
Best.-Nr. 22 74 89, 22 74 90, 22 74 91

11.2 Bedienung

An der Funkfernbedienung kann die Wunschttemperatur des Durchlauferhitzers mit den +/- Tasten in 0,5 °C - Schritten oder mit den Direktwahl-Tasten „38 °C“ bzw. „60 °C“ eingestellt werden. Bei der Betätigung einer Taste werden die Daten zum DHE ... SL gesendet, dies wird mit der roten Kontroll-LED des Senders bestätigt.



11.3 Dynamischer Verbrüh-schutz

Um die Verbrühgefahr zu reduzieren, ist der DHE ... SL mit einem dynamischen Verbrüh-schutz ausgestattet.

Funktion

Das zuerst betätigte Bedienteil (Sender oder DHE ... SL) erhält Priorität für den nächsten Zapfvorgang das heißt von dem anderen Bedienteil kann die gewählte Temperatur nur verringert oder maximal auf 43 °C erhöht werden.

Aktivierung

Zur Aktivierung des dynamischen Verbrüh-schutzes **muss** am Gerät oder Sender für die ausgewählte Zapfstelle eine Temperaturwahl durch Betätigung eines Bedienelementes erfolgen.

Beginnt während der nächsten 2 Minuten eine Zapfung, bleibt der dynamische Verbrüh-schutz während der Zapfung und bis 2 Minuten nach Zapfende erhalten.

Bei aktiviertem dynamischen Verbrüh-schutz leuchten am Bedienteil des DHE ... SL bei einer Temperaturwahl ≤ 43 °C die rote und grüne LED gleichzeitig.

11.4 Wichtige Hinweise



• Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr!

• Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Verbrühungsgefahr!

• Ist das nicht zu vermeiden, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Diese kann mit den Funktionen „**Kindersicherung**“ (siehe 3. Komfortfunktionen-Einstellung, Seite 8) oder „**Verbrüh-schutz**“ (siehe 10. Kundendienst-Modus, Seite 16) am DHE ... SL-Bedienteil aktiviert werden.

Alle Informationen in dieser Gebrauch- und Montageanleitung müssen beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung und Wartung des Gerätes.

11.5 Batterietausch

Die Funkfernbedienung wird von einer Lithiumknopfzelle (Bauform CR2032) versorgt. Ein Batteriewechsel ist notwendig, wenn die rote Kontroll-LED schwach oder gar nicht mehr leuchtet bzw. keine Wunschttemperaturen mehr an den DHE ... SL übertragen werden können.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen!
Für Schäden durch eine ausgelaufene Batterie kann nicht gehaftet werden.

Beim Wechseln der Batterie ist das Sendergehäuse an der Unterseite mit einem geeigneten Werkzeug (2 Cent-Münze) zu öffnen und ausgehend von diesem Punkt zu den Seiten hin weiter zu spreizen, bis alle 4 Schnapp-haken des Sendergehäuses ausgehakt sind und der Gehäusedeckel abgenommen werden kann. Danach ist die Batterie zugänglich und kann getauscht werden.

Auf die korrekte Polung der Batterie achten (+ zeigt nach oben).

Anschließend das Gehäuse wieder zusammen-drücken. Dabei darf die umlaufende Dichtung nicht beschädigt werden.

Der Einsatz von NiCd-Akkus ist nicht zulässig. Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen beim Handel oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abgegeben werden!

11.6 Pflege und Wartung

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!



Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

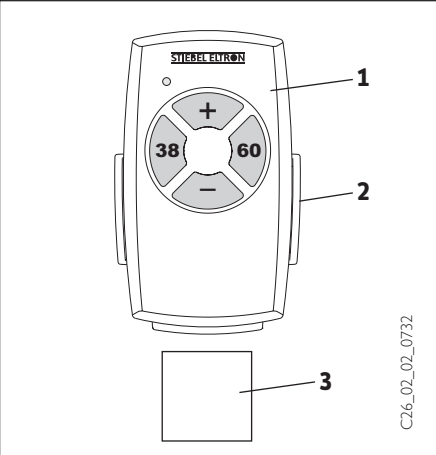
11.7 Was tun wenn ...?

siehe 13. „Störungsbeseitigung“



12. Montageanleitung Mini-Funkfernbedienung für den Fachmann

12.1 Lieferumfang Mini-FFB



- 1 Sender inkl. Batterie
- 2 Wandhalterung
- 3 Klebepad

Die Mini-FFB befindet sich im Lieferzustand in der unteren Kabeltülle des DHE ... SL.

12.2 Technische Daten

Typ	Mini-FFB
Abmessung (H/B/T) ohne Wandhalter	72/41/17 mm
Gewicht ohne Wandhalter	30 g
Funkfrequenz	868,3 MHz
Reichweite im Gebäude inkl. einer Geschossdecke	ca. 25 m
Temperatur-Einstellbereich	20 °C - 60 °C
Schutzart nach EN 60529	Dusche = IP X5 Wanne = IP X7
Batterie Typ	CR 2032

Der Sender ist wasserdicht und kann auch beim Duschen oder Baden benutzt werden.

Die Mini-FFB ist für den Betrieb in der EU funktechnisch angemeldet.

Die CE-Kennzeichnung der Mini-FFB dokumentiert die Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen

- des Gesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- der EMV-Richtlinie 89/336/EWG

12.3 Montage

Der Sender kann mit Hilfe der Wandhalterung (2) an der Wand befestigt werden. Hierzu kann das beiliegende Klebepad (3) in die entsprechende Aussparung der Wandhalterung geklebt und / oder eine geeignete Senkkopfschraube Ø 3 mm oder kleiner verwendet werden.

12.4 Sender am DHE ... SL anmelden

Die Mini-Funkfernbedienung ist werksseitig beim DHE ... SL angemeldet. Sollte bei der Inbetriebnahme keine Datenübertragung erfolgen, führen Sie bitte einen Einlernvorgang durch:

Servicetaste am Bedienteil drücken, die rote und grüne LED leuchten gleichzeitig. Während dieser Zeit eine beliebige Taste am Sender drücken.

12.5 Übergabe der Mini-FFB

Erklären Sie den Benutzer die Funktionen der Funk-Fernbedienung. Machen Sie ihn besonders auf die Sicherheitshinweise aufmerksam. Überreichen Sie dem Benutzer die Gebrauchs- und Montageanleitung.

Aussagen zu:

„Umwelt und Recycling“ siehe Punkt 9,
„Kundendienst und Garantie“ siehe Punkt 15.

13. Störungsbeseitigung Mini-Funkfernbedienung für den Benutzer und den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Temperaturen > 43 °C nicht einstellbar	Dynamischer Verbrühschutz aktiv (siehe 11.3)	Wird automatisch 2 Minuten nach Zapfende aufgehoben.
Kontroll-LED am Sender leuchtet, Gerät reagiert nicht	Sender nicht am Gerät angemeldet	Nur Fachmann: Servicetaste am Bedienteil drücken, die rote und grüne LED leuchten gleichzeitig. Während dieser Zeit eine beliebige Taste am Sender drücken.

Tabelle 6

14. Sonderzubehör

- **Fernbedienungen für DHE ... SL**

- **FB 1 SL - Kabel-Fernbedienung**
Best.-Nr. 22 13 33

Bedienung nur mit Fernbedienteil.

Die Kabelfernbedienung FB 1 SL wird mit Sicherheitskleinspannung betrieben.

Eine einwandfreie Kommunikation ist bis zu einer Anschlusslänge von 15 m gewährleistet. Steuerleitung:

Telefonleitung Typ J-YY 2x2x0,6

(ohne metallische Abschirmung).

Lieferumfang: Anschlussbaugruppe, Wandhalterung und Blende.

- **FFB 1 SL - Funk-Fernbedienung**

Best.-Nr. 22 24 19

Bedienung von zwei Orten.

Die Funk-Fernbedienung FFB 1 SL ermöglicht die Bedienung des DHE ... SL am Gerät und zusätzlich über die Funk-Fernbedienung.

Sendefrequenz 868,3 MHz, bidirektional, Reichweite ca. 25 m.

Lieferumfang:

Empfängermodul, Funkbedienteil und Wandhalterung.

- **FFB 2 SL - Funk-Fernbedienung**

Best.-Nr. 22 33 40

Funk-Fernbedienteil als Erweiterung der FFB 1 SL.

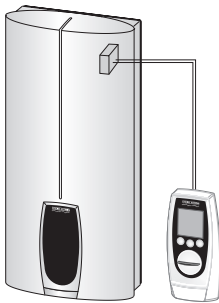
Die Funk-Fernbedienung FFB 2 SL ermöglicht eine Erweiterung der Anlage bis auf max. sechs Funkbedienteile.

Sendefrequenz 868,3 MHz, bidirektional, Reichweite ca. 25 m.

Lieferumfang:

Funkbedienteil und Wandhalterung.

FB 1 SL



FFB 1 SL



FFB 2 SL



- **Zweigriff-Druckarmaturen**

- **WKMD - Küchenarmatur**
Best.-Nr. 22 24 37

- **WBMD - Badewannenarmatur**
Best.-Nr. 22 24 38

- **Montage-Zubehör**

- **Rohrbausatz-Untertischmontage**
Best.-Nr. 07 05 65

Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.

- **Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2**
Best.-Nr. 07 43 26

Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich (P a).

Hinweis:

Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD nicht erforderlich.

- **Montageset Aufputz-Installation Lötverschraubung - Kupferrohr:**
Best.-Nr. 07 40 19 (Q a)

- 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.
- 2 Stück Überwurfmuttern 1/2" mit Einlegeeteil für Lötanschluss Ø 12 mm.

Pressfitting - Kupferrohr:

Best.-Nr. 22 23 80

- 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.
- 2 Stück Pressfitting 1/2" x 15 mm, sowie Dichtungen.

Pressfitting - Kunststoffrohr:

Best.-Nr. 22 23 81

- 2 Stück Wasser-Stopfen G 1/2.
- 2 Stück Pressfitting 1/2" x 16 mm (Viega: Sanfix-Plus, oder Sanfix-Fosta), sowie Dichtungen.

- **Universal Montagerahmen**

Best.-Nr. 22 02 91

bestehend aus:

- Montagerahmen mit
- elektrischer Verdrahtung.

Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräte rückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm.

Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

- **Rohrbausatz-Versatzmontage**
Best.-Nr. 22 02 90

bestehend aus:

- Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
- Rohrbögen zur vertikalen Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten.

- **Rohrbausatz-Gas-Wasserheizer-Austausch**
Best.-Nr. 22 05 10

bestehend aus:

- Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
- Rohrbögen für eine Installation bei vorhandenen Gas-Wasserheizer-Anschlüssen (KW links und WW rechts).

- **Lastabwurfrelais LR 1-A**

Best.-Nr. 00 17 86

Vorrangschaltung des DHE ... SL electronic comfort bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten. Anschluss des LR 1-A siehe (Q) .

- **Zubehör für Betrieb eines DHE ... SL mit vorgewärmtem Wasser**

- **ZTA 3/4 - Zentral Thermostat-armatur**
Best.-Nr. 07 38 64

Die unmittelbar über dem Speicher installierte Zentral-Thermostatarmatur garantiert durch Beimischung von Kaltwasser über eine Bypassleitung, dass die Auslauftemperatur von 60 °C nicht überschritten wird.



15. Kundendienst und Garantie

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 11/06)

oder schreiben uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 11/06)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendienst-techniker für Sie bereit. Das ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron-Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen, vorgenommen wurden. Die Garantieleistung von Stiebel Eltron

umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantiespruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Fehler behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erst-Endabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erst-Endabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird durch die erbrachte Garantieleistung eine neue Garantiefrist in Gang gesetzt. Dies gilt für alle von Stiebel Eltron erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaige eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbenen, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzten Geräte

Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes, ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Nr.: -

Durchlauferhitzer

DHE 18 SL, DHE 18/21/24 SL, DHE 27 SL electronic comfort

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers:

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvba
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzbodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebel-eltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON